



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

SpraKiKon 2017

7. Jahreskonferenz der Sprachheilkindergärten und Kindergärten für Hörgeschädigte mit den Sprachheilbeauftragten des Landes Niedersachsen

am 14. März 2017
im Sprachheilzentrum Bad Salzdetfurth

Sprachheilkindergärten in Niedersachsen: „Multidisziplinäre Kompetenz im Sprachheilkindergarten“

bis 09:50	Ankunft, Einschreibung, Abgabe der Vorschläge für die Aussprache am Nachmittag Teilnahmebeitrag: 15 €	
10:00	Begrüßung und Einführung	
10:30	Sprach-Kitas versus Sprachheilkindergarten ? Neue Herausforderung – Erfahrungen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit	Sandra Helbing & Daniela Thiem Sprachkompetenzzentrum Gifhorn
11:00	Pause	
11:15	Workshops A - F im Rotationsverfahren (Teil 1)	
12:15	Mittagspause	
13:15	Workshops A - F im Rotationsverfahren (Teil 2)	
14:15	Resümee aus den Arbeitsgruppen im Plenum	
14:45	Pause	
15:00	Aktuelle Fragen der Sprachheilkindergärten und der Kindergärten für Hörgeschädigte in Niedersachsen „Was Sie schon immer mal fragen wollten!“	Moderation: Fachberatungsteam
15:30	Resümee der 7. SpraKiKon, Ausblicke und Verabschiedung	
ca. 16:00	Ende	

Bitte wählen Sie zwei Workshops und einen Ersatzworkshop aus der anliegenden Liste

Dienstgebäude

Moslestraße 1
26122 Oldenburg

Behinderten-

parkplatz
am Eingang
des Dienstgebäudes

Besuchszeiten

Mo, Mi, Fr. 9-12.00 Uhr
Di und Do 9 -15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon

(0441) 2229-0

Telefax

(0441) 2229-3270

Bankverbindung

Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 021 538

IBAN: DE40 2505 0000 0106 0215 38 SWIFT-BIC: NOLA DE 2H
Einladung und Workshops SpraKiKon 2017 .docx

Themen der angebotenen Workshops mit kurzer Beschreibung:

- **Workshop A**

HunDMöglich – Einsatz des Therapiehundes in der Sprachheilbehandlung

Der Einsatz von Tieren in sozialen Arbeitsbereichen erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit. Frau Bleckmann hat in ihrer logopädischen Therapie im Sprachheilzentrum zwei Hunde als Ko-Therapeuten im Einsatz. Kooper und Karlsson bereichern den (Therapie-) Alltag in ganz besonderem Maße – und das für jeden individuell.

In diesem Workshop schauen wir uns die Wirkweise genau an. Was passiert, wenn ein Hund dabei ist? Wo liegen die Vorteile einer solchen Intervention und was genau ist möglich? Wann wird es unmöglich? Und warum haben wir dabei so viel Spaß? Mit tierischer Unterstützung.

- **Workshop B**

Körperbewusstsein – der Weg zur Lateralisierung

– „ Hilfe ich kenne meinen Körper nicht“

In den Sprachheilkindergärten begegnen uns häufig Kindern mit eingeschränktem Körperbewusstsein. Ohne Körperbewusstsein gibt es Koordinationsprobleme, die Lateralisierung kann sich nicht herausbilden. Wichtig ist es den Kindern eine Chance zu geben Ausgelassenes nachholen zu können, Unvollständiges Nachreifen zu lassen. Davon profitiert auch die Sprachförderung. Die Heilpädagogin und Neuromotorische Entwicklungsförderin, Frau Heike Jagemann, aus dem Sprachheilkindergarten Göttingen berichtet über ihre Erfahrungen mit Body Lifts Übungen nach Sheila Dobbie und lädt zum Mitmachen ein; sehr praxisorientiert für die Anwendung im Gruppenalltag.

- **Workshop C**

„Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln“

Elternberatung und Kindersprachtherapie mit Video-Elementen mit Marte Meo:

Kleine Videoclips (3-5 Minuten) liefern wichtige und vor allem positive Bilder als Grundlage für eine wertschätzende und achtsam begleitende Elternberatung. Auch im therapeutischen Kontext werden kleine Videosequenzen erstellt und als Baustein der Sprachtherapie genutzt. In Bild und Ton stellt Katrin Wagner aus dem SHKG Herzberg neue Wege in der Sprachheilarbeit mit Eltern und Kindern vor. Durch die videogestützte Beratung wird eine neue Art der Elternarbeit und Therapiereflexion möglich.

- **Workshop D**

Unterwegs auf dem Weg zum Sprachkompetenzzentrum

In diesem Workshop soll es um Austausch, Anregungen und Erfahrungen auf dem Weg vom Sprachheilkindergarten zum Sprachkompetenzzentrum gehen. Frau Wiggers vom SHK Wolfsburg und Frau Thiem(Fachberatung)/ Frau Helbing(Einrichtungsleitung) vom SHK Gifhorn werden zunächst von ihren Erfahrungen in der interdisziplinären Arbeit in Form einer Fachberatung für Regelkindergärten (Fachberatung im Rahmen des Landesprogramms, einfache Kooperation, Beratung im Rahmen des Bundesprogramms für sog. „Sprach-Kitas, etc.) und über Beratungsangebote für Eltern berichten. Wie bauen wir eine Fachberatung oder andere Angebote über den Tellerrand hinaus auf?

- **Workshop E**

Musik und Singen als Element in der Sprachheilbehandlung

Bei der Uni-Tagung im November 2016 zeigte der Musikprofessor Dr. Kreutz die positiven Auswirkungen des Singens auf die Sprachentwicklung, unter anderem auf die phonologische Bewusstheit, auf. Die Logopädin Frau Katja Lämpchen vom SHK „Regenbogen“ in Helmstedt wird über ihre Erfahrungen mit dem Singen in ihrer Arbeit berichten. In diesem Workshop wird den TeilnehmerInnen angeboten, neue Ideen in Form von Liedern, Klatsch- und Rhythmusspielen zu sammeln und diese gezielt in der allgemeinen Sprachförderung der Gruppe, ggf. für individuell angepasste logopädische Therapieeinheiten sowie für die allgemeine Erweiterung des eigenen Liedrepertoires einzusetzen.

- **Workshop F**

Behandlung von Aufrichtungsdefiziten in der Sprachheilbehandlung

Aufrichtungsdefizite lassen sich bei vielen Kindern im Alltag beobachten, z.B. an krummen und unruhigen Sitzpositionen, eingeschränkter Kopfbeweglichkeit, Kopfgelenkdysfunktionen, unrundem Gangbild mit innenrotierten Beinen, Knick-Senk-Füßen, unreifen Augenbewegungen, verkrampften, nicht ausgereiften Stifthaltnungen sowie auch undeutlicher Aussprache, Zungenfehlstellungen und fehlendem Mundschluss. Die Motopädin Frau Almut Treude aus dem Kindergarten für Hörgeschädigte des LBZH Oldenburg wird über Möglichkeiten und Übungen aus der neuromotorischen Förderung berichten und diese anschaulich zeigen.